

Corriere d'Italia

Der "Corriere d'Italia" war eine katholische Tageszeitung, die in Rom erschien. Sie gehörte der moderaten und national gesinnten Fraktion des italienischen Katholizismus an. Ihr Chefredakteur war von 1908 bis zum Ende ihres Erscheinens 1929 der Politiker und Publizist Paolo Mattei Gentili. Der "Corriere d'Italia" näherte sich Mitte der 1920er Jahre dem Faschismus an, weswegen er vorerst weiter erscheinen konnte.

Literatur:

DRESLER, Adolf, Geschichte der italienischen Presse, Bd. 3: Von 1900 bis 1935, München / Berlin 1934, S. 31, 162.

SEVERINI, Marco, Mattei Gentili, Paolo, in: Dizionario Biografico degli Italiani 72, Rom 2009, in: www.treccani.it (Letzter Zugriff am: 23.06.2014).

Empfohlene Zitierweise:

Corriere d'Italia, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 28078, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/28078. Letzter Zugriff am: 24.11.2024.